§ 9

Schulbestimmungen

(1) Die Minister und anderen Leiter der zentralen Staatsorgane sind berechtigt, auf der Grundlage dieser Anordnung spezifische Regelungen für ihren Verantwortungsbereich zu treffen.

(2) Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1971 in Kraft.

(3) Gleichzeitig treten außer Kraft:

- Anordnung vom 25. Oktober 1956 über die Finanzierung und Abrechnung der Kosten der Berufsausbildung der Lehrlinge in den Betrieben der volkseigenen Wirtschaft (GBl. I S. 1119)
- Anordnung vom 23. Mai 1967 über die Finanzierung der Berufsausbildung (GBl. II S. 300)
- § 8 der Anordnung vom 13. Dezember 1966 über die Kalkulationsrichtlinie zur Bildung von Industriepreisen für Erzeugnisse und Leistungen der volkseigenen Betriebe (GBl. II S. 965)
- § 10 Abs. 2 der Anlage 1 zur Anordnung vom 16. November 1956 über das Rahmenstatut und den Rahmenstrukturplan für Betriebsberufsschulen (GBl. II S. 385).

Berlin, den 17. Oktober 1969

Der Leiter
des Staatlichen Amtes für Berufsausbildung
Weidemann

Anordnung

über das Internationale Signalbuch (ISB) 1965
vom 23. Oktober 1969

Im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane wird folgendes angeordnet:

§ 1

Das von der Zwischenstaatlichen Beratenden Seeschiffahrts-Organisation (IMCO) durch Resolution vom 25. Oktober 1967 (Nr. A 113 [V.]) angenommene Internationale Signalbuch 1965* wird für die Deutsche Demokratische Republik in Übereinstimmung mit der Verordnung vom 22. Dezember 1965 über den Beitritt der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik zum Internationalen Schiffssicherheitsvertrag (London 1960) (GBl. II 1966 S. 9) in Kraft gesetzt.

§ 2

Das Internationale Signalbuch 1965 gilt für alle Schiffe, die ihren Heimathafen in der Deutschen Demokratischen Republik haben und unter den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1960 zum Schutze des menschlichen Lebens auf See fallen, sowie für solche Schiffe, die mit Funktelegraf- oder mit Funktelefonanlagen ausgerüstet sind.

§ 3

(1) Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Gleichzeitig wird das Internationale Signalbuch von 1931 in der zuletzt gültigen Fassung außer Kraft gesetzt.

Berlin, den 23. Oktober 1969

Der Minister für Verkehrswesen
Dr. Kramer

* Zu beziehen beim Seefahrtsamt der Deutschen Demokratischen Republik, 25 Rostock, Patriotischer Weg 120.

Anordnung Nr. 2*
über die Bildung und die Aufgaben
der Eiskommission
vom 23. Oktober 1969

Zur Änderung und Ergänzung der Anordnung vom 10. Dezember 1964 über die Bildung und die Aufgaben der Eiskommission (GBl. II 1965 S. 5) wird folgendes angeordnet:

§ 1

Der § 2 Abs. 1 Buchst. a erhält folgende Fassung:

- „a) ständige Analyse der Eislage und ihrer Entwicklung in der Nord- und Ostsee sowie auf den See Wasserstraßen der Deutschen Demokratischen Republik.“

§ 2

Der § 2 Abs. 1 Buchst. b erhält folgende Fassung:

- „b) Festlegung der erforderlichen Maßnahmen auf der Grundlage des Maßnahmeplanes (z. B. Zusammenstellung von Konvois, Festlegung der Reihenfolge beim Ein- oder Auslaufen, Empfehlung von Fahrtrouten).“

§ 3

Der § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- „(1) Der Eiskommission gehören an:
- a) der Leiter des Seefahrtsamtes der Deutschen Demokratischen Republik als Vorsitzender
 - b) der Leiter der Abteilung Schifffahrtsaufsicht des Seefahrtsamtes der Deutschen Demokratischen Republik
 - c) ein Mitarbeiter des Seefahrtsamtes der Deutschen Demokratischen Republik als Sekretär der Eiskommission
 - d) ein Mitarbeiter des Seefahrtsamtes der Deutschen Demokratischen Republik als Leiter der Eisleitstelle
 - e) ein Vertreter der Direktion des Seeverkehrs und der Hafenwirtschaft
 - f) der Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates des Bezirkes Rostock für Verkehr, Wasserwirtschaft und Wohnungswesen
 - g) ein Vertreter der WB Hochseefischerei
 - h) ein Vertreter der WB Schiffbau
 - i) ein Vertreter des Kommandos der Volksmarine
 - j) der Havariekommissar
 - k) ein Vertreter des Seehydrographischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik
 - l) ein Vertreter der Wasserwirtschaftsdirektion Küste—Warnow—Peene
 - m) ein Vertreter des Meteorologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik, Seewetterdienststelle Warnemünde
 - n) ein Vertreter des VEB Deutsche Seereederei
 - o) der Direktor des VEB Lotsen-, Bugsier- und Bergungsdienstes
 - p) der Direktor des VEB Seehafen Rostock
 - q) der Direktor des VEB Seehafen Wismar
 - r) der Direktor des VEB Seehafen Stralsund
 - s) ein Vertreter des VEB Deutrans
 - t) ein Vertreter des Wirtschaftsrates des Bezirkes Rostock.“

* Anordnung (Nr. 1) vom 10. Dezember 1964 (GBl. II 1965 Nr. 2 S. 5)